

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Clubi“ vom 17. Mai 2018, 16:55

[Zitat von klausweiss176](#)

Clubi dass du mit dem Umbau und all dem Blödsinn der da statt gefunden hast absolut richtig liegst, dass wissen hoffentlich alle. Aber zum damaligen Zeitpunkt gab es vom Verein auch keinen Aufschrei dass die Laufbahn raus muss, man mehr Logen braucht etc.

Dass man etwas anderes machen muss als das was bisher lief ist hoffentlich allen Beteiligten klar. Nur dann wird es funktionieren. Eine Betreibergesellschaft welche den Namen verdient. Ein Konzept welches den Namen verdient. Eine Miete welche den Namen verdient und vor allem, ein Stadion das alles auch hergibt. Nur bisher war der Club hier leider nie ein verlässlicher Partner. Mal Hand aufs Herz, hättest du mit dem Club wie er sich bis 2014 dargestellt hat, etwas aufgezogen bei dem zig Millionen fließen?

Ich hoffe sehr dass es nun anders ist und der Verein unter Meeske / Bornemann sich besser darstellt als noch zur Jahrtausendwende. Leider bin ich selbst oft zu ungeduldig und fordere "endlich das Ausgliederungskonzept" oder andere Dinge. Aber ich habe seit vielen Jahren endlich Hoffnung dass die aktuelle Führung unseren Club nicht Vollgas an die Wand fährt. Und nur mit guter Planung kann bei zwei finanzschwachen Partnern etwas gelingen. Hier denke ich wie Molli und Doc, wenn es wirklich machbar ist, ein Konzept da ist welches den Namen verdient, kann die Stadt sich eigentlich nicht verweigern.

Wie gesagt, ich habe nie erwartet, dass die Stadt dem Verein ein Stadion schenkt.

Ich habe auch nie etwas im Bereich von Kaiserslautern gefordert.

Ich habe immer geschrieben, ich möchte nur, dass es in Nürnberg so läuft, wie es in allen anderen Städten auch üblich ist.

Wie in Freiburg, Mainz, Karlsruhe etc.

Ich möchte das die Stadt endlich die Betreibergesellschaft abgibt, da ich überzeugt davon bin, dass dieses jährliche Minus senkbar wäre, wenn da anstatt gelangweilter Beamter, motivierte Leute am Werke wären.

Und ich würde mir wünschen, wenn die Stadt dem Verein finanziell nicht helfen kann, sie ihm zumindest keine Steine in den Weg legt. Festhalten an der Betreibergesellschaft, Laufbahn etc. wären da Steine die ich meine.

Ein Zusammenspiel von Verein, Stadt, Investor und Fans, dass wäre für mich die Basis, die aus diesem Fehlbau vielleicht noch etwas machen könnte.